Objekt:	"Meat jar" (Vorratsgefäß)
Museum:	Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Ägyptisches Museum
Inventarnummer:	ÄM 29490

Beschreibung

Krüge und Schalen zählen zum Alltagsgeschirr, welches in jedem Haushalt Amarnas verwendet und vielfach hergestellt wurde. Behältnisse des täglichen Gebrauchs wurden aus Ton gefertigt und anschließend im Ofen hartgebrannt. Die so entstandenen Keramikgefäße und -schalen waren sehr haltbar und dienten in den jeweiligen Haushalten unterschiedlichen Bedürfnissen. Die Einfachheit der Gefäße ohne zusätzliches Dekor verweist auf eine primär praktische Funktion. So wurden die Mehrheit der Gefäße zur Vorratshaltung, der Zubereitung sowie dem Transport und dem Verzehr von Lebensmitteln genutzt.
(S. Breuer)

Grunddaten

Material/Technik:	Ton, gebrannt (Material)
Maße:	Höhe x Durchmesser: 43 x 36 cm; Mündung: 25 cm; Gewicht: ca. 6 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1351-1334 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	Ludwig Borchardt (1863-1938)
	wo	O 48.08 (Gehöft) (Amarna)

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Deutsche Orient-Gesellschaft
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	James Simon (1851-1932)
	wo	

Schlagworte

- Gefäß